

# Klänergemeinschaft Port Olpenitz

BUND, IGU, LNV, NABU

## Gemeinsame Pressemitteilung

### Bootet Kappeln's Bürgermeister Feodoria die Port Olpenitz GmbH aus?

*Kappeln, Neumünster, Kiel, 3. April 2009* – Alle Beteiligten freuen sich über die neue Perspektive für das Projekt Port Olpenitz und wollen mit einer Neuplanung im Sinne des ergangenen OVG-Urteils das Projekt schnell auf die Füße stellen. Nur einer will nicht mitspielen: Kappeln's zurückgetretener Bürgermeister, Roman Feodoria, bleibt weiter im Schmollwinkel.

Da werden die Öffentlichkeit und die Klänergemeinschaft aus IGU, NABU, LNV und BUND von Herrn Feodoria täglich mit neuen Rätseln überrascht: Seine sinngemäßen Aussprüche 'Ist ja schön und gut, dass sich alle geeinigt haben – aber ohne die Stadt Kappeln geht gar nichts' (mündlich im Wirtschaftsausschuss am 01.04.2009) oder 'Den alten Bebauungsplan kann ich nicht zurücknehmen, weil dann von den amerikanischen Investoren mit einer Schadensersatzklage im Bereich von 50 Millionen Euro zu rechnen ist' (Interview mit Herrn Feodoria vom 01.04.2009 in Moin Moin) sind völlig unverständlich und gefährden das Projekt.

Dazu erklärt der Sprecher der Klänergemeinschaft Port Olpenitz, Ragnar Schaefer: „Keiner will die Stadt Kappeln ihrer Planungshoheit berauben!“ Schadensersatzansprüche der Amerikaner können auf die Stadt Kappeln nicht zu kommen, da niemand einen Anspruch auf die Aufstellung von wert-steigernden Bebauungsplänen hat (s. anhängende rechtliche Stellungnahme, Rechtsanwalt Nebelsieck, Kanzlei MOHR Rechtsanwälte, Hamburg). Auch die Port Olpenitz GmbH kann von der Stadt Kappeln keinen Schadensersatz verlangen, da der Geschäftsführer wiederholt erklärt hat, dass für ihn die Realisierung des alten Bebauungsplanes gar nicht mehr in Betracht kommt: Die gemeinsam mit IGU, NABU, LNV und BUND entwickelte neue Planung und die sich daraus ergebenden Perspektiven für das Projekt Port Olpenitz gefallen ihm jetzt wesentlich besser als die alte, von der eine erhebliche Gefährdung angrenzender Schutzgebiete ausging.

Heute stellt sich die Frage: Wollen Stadt Kappeln und Herr Feodoria das Projekt der Port Olpenitz GmbH überhaupt noch? Oder sucht Herr Feodoria bereits nach einem neuen Investor, der den alten Bebauungsplan realisiert?

**Weitere Infos:** <http://Olpenitz.NABU-SH.de>

#### Kontakt

Ragnar Schaefer, Tel. 0431 - 93027

Ingo Ludwichowski, Tel. 0160 - 96230512

Anlage: Rechtliche Stellungnahme, Rechtsanwalt Nebelsieck, Kanzlei MOHR Rechtsanwälte